



## Verwandelt von Groß-Enzersdorf



*Kaplan Nestor Dochamou*

Jeder Schritt im Leben bewirkt eine Verwandlung. Das ist mein Eindruck nach den vier vergangenen Jahren in der Pfarre „Maria Schutz“. Ich verabschiede mich wirklich verwandelt von dieser Pfarre, die ich so sehr geliebt habe und immer im Herzen tragen werde. Hier durfte ich die Liebe Gottes durch eine herzliche Aufnahme erfahren, die mir alle seit dem Antritt meiner Kaplanstelle entgegengebracht haben. Ich habe den Geist von Pfingsten in einer Pfarre wirken gesehen, wo alle, egal welcher Abstammung und Sprache, willkommen sind. Durch die Liebe der Menschen habe ich mich von Gott wirklich geliebt gefühlt. Die Zuneigung vieler Menschen sowie das Interesse an meiner Person trotz meiner Grenzen haben mein Selbstvertrauen wachsen lassen und eine neue Sicht auf mich selbst bewirkt und mein Bewusstsein als Priester gestärkt. Ich bin dankbar, dass meine Erfahrungen in Groß-Enzersdorf meinen Glauben und meine Überzeugungen zu bestimmten

Lebenswerten gestärkt haben. Ich bin sicher, dass mir das in der Zukunft hilfreich sein wird.

Das Verlassen dieser heimeligen Lebensumstände erinnert mich besonders an das Ereignis der Verklärung Jesu am Berg Tabor. Von diesem Wohlfühlort waren seine Jünger so begeistert, dass sie sich dort niederlassen wollten. Jesus ließ das aber nicht zu! Auf Grund seiner Mission musste er vom Berg herabsteigen und seinen Weg mit allem Unbekannten und Ungewissen weitergehen. So ist es im Leben. So verstehe ich auch meinen Wechsel. Ich verabschiede mich von der Bequemlichkeit in Groß-Enzersdorf und breche auf in eine unbekanntere Zukunft, die mich aber hoffentlich auf dem Weg meiner Berufung stärken wird. Herzlichen Dank an die ganze Pfarrgemeinde von Groß-Enzersdorf, von der ich eine große Stärkung für meinen weiteren Weg bekommen habe. Ich freue mich schon jetzt auf gelegentliche Treffen mit der Pfarrgemeinde und allen Menschen, die ich hier persönlich kennen lernen durfte.

Danke und Gottes reichen Segen!

*Nestor Dochamou*

## Johannisfeuer im Zeichen der Verabschiedung

Im Rahmen des Pfarrfests fand die offizielle Verabschiedung von Nestor statt. Auf die Frage nach einem Wunsch für ein Abschiedsgeschenk ließ uns Nestor seinem bescheidenen und noblen Charakter entsprechend wissen, mit welchem Geschenk wir ihm eine Freude machen könnten. Nestor beschäftigt sich in seiner Master-Arbeit mit verschiedenen Modellen Sozialer Ökonomie und deren Anwendbarkeit in seinem Heimatland Benin. Dort kümmert sich seit vielen Jahren die Kongregation der Schwestern „Oblates Catechistes Petites Servantes des Pauvres“ um alte Menschen und behinderte Kinder. Im Süden des Benin betreiben die Schwestern ein orthopädisches Gesundheitszentrum, das behinderte Kinder gratis behandelt. Der Aufenthalt im Zentrum dauert oft

mehrere Monate. Während dieser Zeit der stationären Behandlung erhalten die Kinder und deren Mütter keinerlei Unterstützung von ihren Familien und sind hinsichtlich der Bestreitung ihres Lebensunterhaltes auf sich alleine gestellt.

Ein Fischzuchtprojekt, basierend auf dem Gedanken der Hilfe zur Selbsthilfe, soll der Mangelversorgung Abhilfe schaffen. Mittels sechs Fischzuchtbecken kann sichergestellt werden, dass ausreichend Fische für die Ernährung der behinderten Patienten produziert werden. Der Rest der Fische soll am Markt verkauft werden und dazu dienen, andere Mikrotätigkeiten zu unterstützen, um die Unabhängigkeit der Mütter und Frauen zu fördern, damit sie imstande sind, ihre Kinder selbst zu ernähren.



*Symbolische Übergabe des „fetten Fischzugs“ vom Pfarrfest*

Doch zurück zum Johannisfeuer: Nach dem Gottesdienst im Pfarrgarten wurde ein von Melitta Hiess mit einigen Kindern gebasteltes Fischbecken aufgestellt. Die Kinder durften „Fische“ und das Geld der Banken, gesammelt von Margit Hawla, als „Startkapital“ in das Fischbecken legen. Danach traten die Ministranten in Erscheinung und gingen mit dem Fischbecken von Bank zu Bank, um für das Projekt zu sammeln.

Die Pfarrgemeinde ist dem Ziel, Nestor zumindest ein Fischbecken für sein Projekt zu finanzieren, schon nahe gekommen. Am 15. August besteht noch die Möglichkeit, das Vorhaben „Hilfe zur Selbsthilfe im Benin“ finanziell zu unterstützen.

*Die Pfarrgemeinde*

## Termine Juli 2018

Fr. 6.	19:00	Hl. Messe, im Anschluss Eucharistische Nacht - anbetung in der Kreuzkapelle
Mi. 11.	19:00	Monatswallfahrt mit Msgr. Neumayer
Di. 17.	09:00	Hl. Messe mit Trauernden, im Anschluss Frühstück

### Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

#### Juli und August 2018

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr

### Filialkirche Mühlleiten

Juli und August keine

Gottesdienste, außer Dienstag

21.08.2018 um 14:30 Uhr

## Termine August 2018

Fr. 3.	19:00	Hl. Messe, im Anschluss Eucharistische Nacht - anbetung in der Kreuzkapelle bis Samstag 06:00 Uhr
Sa. 11.	18:00	Monatswallfahrt mit dem Neupriester P. Peter Rinderer
Di. 14.	09:00	Hl. Messe mit Trauernden, im Anschluss Frühstück
	18:00	Binden der Kräutersträuße im Pfarrheim
Mi. 15.	10:00	Patroziniumsmesse mit dem Kirchenchor, davor Kräutersegnung bei der Reither-Ring-Kapelle und Gelöbnisprozession zur Kirche, im Anschluss Agape
Fr. 17.	19:00	Pilgermesse in Rohr im Gebirge
So. 19.	14:00	Pilgermesse in Mariazell (Michaelskapelle hinter der Basilika)
So. 26.	10:00	Hl. Messe bei der Feuerwehr

### Gottesdienstordnung

Hl. Messen von Montag bis Donnerstag entnehmen Sie bitte der im Kirchenvorraum aufliegenden „Woche der Pfarren“

#### Donnerstag:

Juli/August keine hl. Messe in Mühlleiten

#### Freitag:

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmesse

1. Freitag im Monat Eucharistische Nachtanbetung (nach Abendmesse): 06.07.18 und 03.08.18

#### Jeden 1. Samstag im Monat

Rosenkranzgebet vor der Abendmesse

#### Samstag:

17:30 Uhr Stille Anbetung und

Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Hl. Messe

#### Sonntag:

10:00 Uhr Hl. Messe

#### Spezielle Gottesdienstangebote:

##### Für Kinder

nächster Kindergottesdienst im September

##### Für Trauernde

09:00 Uhr am 17.07. und 14.08.18

##### Für Wallfahrer (Monatswallfahrt)

19:00 Uhr (an Samstagen 18:00 Uhr, an Sonntagen 10:00 Uhr), jeden 11. des Monats; Beichtgelegenheit, Rosenkranzandacht

#### Periodische Veranstaltungen im Pfarrheim

##### Babytreff:

nächster Babytreff im September

##### Kirchenchorprobe:

nächste Chorprobe im September

##### Gebetsgruppe:

nächstes Treffen der Gebetsgruppe im September

##### Caritas-Sprechstunde:

Nächste Caritas Sprechstunde am 5. September

##### Bibelabend:

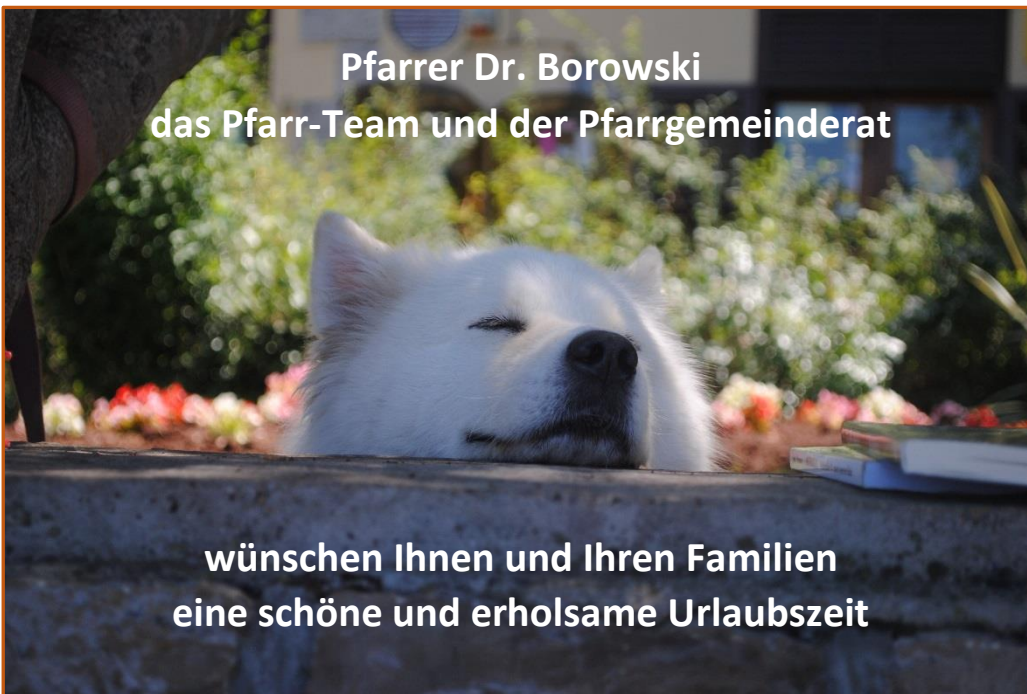
nächster Bibelabend im September

##### Kinderbücherei:

Juli/August nur am Samstag zwischen 10:00 und 11:30 Uhr

##### Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:

nach Bedarf, Anmeldung bei Monika Sommerlechner, 0650/4609774



Unlängst erst fanden das 1. Lektorenfrühstück (Foto oben) und der Ministrantenausflug (Foto rechts) statt.

